

HANDELSBLATT

Daimler findet offenbar Nachfolger für Finanzvorstand Bodo Uebber: New YorkDaimler steht in diesem Jahr vor personellen Veränderungen in der oberen Führungsetage. Ende Mai wird Ola Källenius Dieter Zetsche als Konzernchef ablösen und damit eine Zeitenwende in Stuttgart einläuten. Der Schwede Källenius ist seit 25 Jahren im Konzern und verantwortet seit 2017 das Entwicklungsressort. Nun soll der deutsche Autobauer auch einen neuen Kandidaten für die Stelle des Finanzchefs auserkoren haben. Uebber hatte im Oktober vergangenen Jahres überraschend seinen Abschied für Ende 2019 angekündigt. Ein Kandidat innerhalb des Konzerns, „aus dem engeren Machtzirkel“, soll die Nachfolge von Bodo Uebber antreten, berichtet die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ (FAS).

Paris zieht gegen Airbnb vor Gericht und fordert „Rekordstrafe“: Bürgermeisterin Anne Hidalgo reicht es: Sie verkündet über Twitter, dass die Stadt Airbnb verklagen will, um gegen illegale Touristenunterkünfte vorzugehen.

Tesla streicht seine Auslieferungsabteilung in den USA zusammen: Der Elektroautobauer Tesla hat rund 150 Angestellte einer Abteilung, die das Model 3 an amerikanische und kanadische Käufer ausliefert, entlassen. Wie erst jetzt bekannt wurde, sollen die Mitarbeiter bereits im Januar ihre Kündigung erhalten haben. Das berichtet die Nachrichtenagentur Reuters. Damit hat Tesla das Personal der Abteilung um mehr als die Hälfte reduziert. „Es gibt nicht genug Auslieferungen“, sagte einer der ehemaligen Mitarbeiter gegenüber Reuters.

Deutsche Autobauer steigern Marktanteile in China: Die deutschen Autobauer haben im vergangenen Jahr im schwächelnden chinesischen Automarkt Marktanteile gewonnen. Die drei deutschen Autokonzerne Volkswagen, BMW und Daimler verkauften in China 2018 gut 5,5 Millionen Pkw, wie aus einer Analyse der Unternehmensberatung Ernst&Young hervorgeht, die am Sonntag veröffentlicht wurde.

Lidl will mit Ex-Aldi-Chef Heini die USA erobern: Nach einem verkorksten Start verschärft der Discounter das Expansionstempo in den USA. Ein neuer Manager von der Konkurrenz soll dabei helfen.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	10.999,5	0,9%	-2,4%
CAC 40	5.012,2	1,0%	-1,1%
FTSE 100	7.140,2	1,0%	0,7%
DJIA**	25.106,3	-	0,2%
S&P 500**	2.707,9	-	0,05%
NASDAQ Comp.**	7.298,2	-	0,5%
Nikkei 225**	20.333,2	-	-2,2%
Hang Seng 40	28.143,8	0,7%	0,1%
Shanghai Comp#	2.653,9	1,4%	0,0%
Kospi	2.180,7	0,2%	-1,2%
BSE Sensex	36.395,0	-0,4%	0,2%
S&P/ASX 200	6.060,8	-0,2%	3,6%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ. *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag. **Schlusskurs vom Freitag. #Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom 01 Februar 2019

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören der 1. Platz für Best und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Brexit: 42 Unternehmen zogen in die Niederlande: Von dem bevorstehenden Brexit haben die Niederlande bereits deutlich profitiert. 42 britische Unternehmen seien 2018 in die Niederlande umgezogen, teilte das Wirtschaftsministerium am Samstag in Den Haag mit. Damit waren rund 291 Millionen Euro Investitionen verbunden, rund 2000 neue Arbeitsplätze seien geschaffen worden. Zu den Unternehmen und Organisationen, die Großbritannien den Rücken kehrten, gehört auch die europäische Arzneimittelagentur EMA, die ihren Sitz nun in Amsterdam hat.

Kanzlerin Merkel kommt nach Duderstadt zu Festakt: Die Firma Ottobock im südniedersächsischen Duderstadt (Kreis Göttingen) erwartet zu ihrem 100-jährigen Bestehen Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). An dem Festakt (18. Februar) mit rund 350 Gästen werde auch Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) teilnehmen, teilte das Unternehmen mit. Ottobock gilt als Weltmarktführer in der Orthopädietechnik. Das Unternehmen mit dem Hauptsitz im Eichsfeld beschäftigt weltweit an gut 50 Standorten mehr als 7000 Mitarbeiter. Merkel hatte Duderstadt zuletzt vor fünfzehn Jahren besucht. Damals war sie als Hauptrednerin einer CDU-Veranstaltung im Bundestagswahlkampf 2013 aufgetreten.

Berliner Wohnungswirtschaft wappnet sich gegen Volksbegehren: Die Berliner Wohnungswirtschaft wappnet sich gegen das geplante Volksbegehren zur Enteignung großer Immobilienkonzerne. "Wir haben ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben", sagte Maren Kern, Vorstand des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, der Deutschen Presse-Agentur. Ein renommierter Jurist solle darin die Frage bewerten, ob das Volksbegehren überhaupt zulässig sei.

Lego-Chef: Mehr Digitales in der Bauklötzchen-Welt: Der dänische Bauklötzchen-Riese Lego will bei seinen Produkten stärker auf Digitalisierung setzen. "Wir wollen so innovativ wie möglich sein", sagte Lego-Chef Niels Christiansen der Deutschen Presse-Agentur. Im Haus werde etwa mit Anwendungen für Augmented Reality (AR) experimentiert. Bei der sogenannten erweiterten Realität werden erdachte Gegenstände auf dem Bildschirm in die reale Umgebung eingefügt.

Hamburger CDU fordert neuen Hafenenwicklungsplan: Vor dem Hintergrund eines sinkenden Güter- und Containerumschlags in Hamburg fordert die CDU vom Senat einen neuen Hafenenwicklungsplan. Ein entsprechender Antrag soll am kommenden Mittwoch von der Bürgerschaft beraten werden, wie der Hafenexperte der CDU-Fraktion, Ralf Niedmers, der Deutschen Presse-Agentur sagte.

Tiefensee bricht mit Kooperationsplänen nach Indien auf: Aus Thüringen mit rund zwei Millionen Einwohnern geht es am Samstag für Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee in eines der bevölkerungsreichsten Länder der Welt: Mehr als eine Milliarde Menschen leben im südasiatischen Indien. Dort wird Tiefensee (SPD) gemeinsam mit einer 25-köpfigen Thüringer Unternehmens- und Hochschuldelegation von Montag bis Freitag Unternehmen besuchen sowie Vertreter aus Politik, aus Industrie und Handel sowie aus der Wissenschaft treffen, wie sein Ministerium zuvor mitteilte. Auch Treffen mit dem indischen Handels- und Industrieminister sowie mit dem Wirtschaftsminister sind geplant.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Ein elektronischer Pass für jedes Arzneimittel: Von jetzt an wird die Arzneimittelversorgung sicher. Das versprechen die EU und die Pharmaindustrie. Doch ein paar Ausnahmen lassen den neuen Schutzzaun löchrig erscheinen. Von diesem Samstag an greift ein neues EU-weites Sicherheitssystem gegen gefälschte Arzneimittel, die rezeptpflichtig sind. Es heißt „Securpharm“, und sein Aufbau hat die europäische Pharmaindustrie einen niedrigen dreistelligen Millionenbetrag gekostet. Die Fälschungsabwehr beruht auf zwei Komponenten. Die erste verhindert unentdeckte Manipulationen an der Verpackung. Mit dem Öffnen wird die Packung so beschädigt, dass jeder erkennt, dass sie nicht mehr fabrikneu ist. Manche Schachteln tragen schon heute solche Siegel oder Aufreißblaschen. Jetzt ist es Pflicht für alle fabrikneuen Packungen.

Apple ahndet unerlaubte Nutzungsaufzeichnung: Wer unerlaubt Daten von iPhone-Nutzern aufnimmt, fliegt aus dem App-Store raus. Mit dieser Sanktion droht der Konzern App-Entwicklern, die ihre Software regelwidrig programmiert haben.

May will mehr Zeit für Verhandlungen: Die britische Premierministerin Theresa May will das Parlament in London Medienberichten zufolge noch einmal um mehr Zeit für Nachverhandlungen mit der EU zum Brexit bitten. Das berichteten unter anderem die BBC und der „Telegraph“ am Sonntag unter Berufung auf Regierungsquellen. May will spätestens am Mittwoch eine Erklärung im Parlament über den Stand der Verhandlungen abgeben. Am Donnerstag soll über das weitere Vorgehen abgestimmt werden. Eine Regierungssprecherin bestätigte auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur, dass inzwischen jedoch schon der 27. Februar als Datum für eine Abstimmung darüber vorgesehen ist, wie es weitergehen soll.

Botschafter Grenell warnt Europäer: Der von den EU-Staaten gegründete Schutzschirm gegen Iran-Sanktionen der Vereinigten Staaten hat den amerikanischen Botschafter in Deutschland zu indirekten Drohungen gegen die Teilnehmerstaaten veranlasst. Er betrachte den sogenannten Instex-Mechanismus als „Missachtung“ der amerikanischen Politik – und „amerikanische Sanktionen zu umgehen ist nicht ratsam“, sagte Richard Grenell der „Welt am Sonntag“. Schließlich wolle Präsident Donald Trump den Iran mithilfe der Sanktionen zurück an den Verhandlungstisch zwingen – und so davon abhalten, Atomwaffen zu entwickeln und sein Raketenprogramm voranzutreiben.

WELT

Deutsche betreiben künftig New Yorks Flughäfen: Die Münchner Flughafengesellschaft steigt in den Betrieb der größten Airports von New York ein. In den nächsten Jahren werden sowohl am John-F.-Kennedy-Flughafen als auch am benachbarten Newark-Airport neue moderne Terminals errichtet, sie sollen ältere Abfertigungsgebäude ersetzen. Über ihre Auslandstochter Munich Airport International (MAI) wird sich nach Informationen von WELT AM SONNTAG der Flughafen München an der Planung beteiligen, und er soll die Terminals in Zukunft auch betreiben. Dies geht aus einem Kundenmagazin des Flughafens hervor. Ein Sprecher der Flughafengesellschaft wollte sich auf Anfrage nicht zum Engagement in New York äußern.

Das Brexit-Chaos beginnt schon jetzt, sechs Wochen vor dem Austritt: In wenigen Tagen fahren die britischen Schiffe los, die Ziele wie Südkorea erst nach dem Brexit-Stichtag erreichen. Wie sie dort am Zoll behandelt werden, ist ungewiss. London gibt sich geheimnistuerisch. Die Wirtschaft wird immer nervöser.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
11. Februar 2019

USA: Persönliche Einkommen (M/M) (Dez), Persönliche Ausgaben (Dez), Preisindex für Bruttoinlandskäufe (Q/Q) (Dez P), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Dez), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Dez), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Dez), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Dez), Anträge auf Zwangsvollstreckungen (Dez), MBA-Zahlungsausfälle bei Hypothekenkrediten (Dez), Bruttoinlandsprodukt, Annualisiert (Q/Q) (Dez P), Privatverbrauch (Q/Q) (Dez P), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (Q/Q) (Dez P), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Dez P), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Dez F), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Dez P), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Dez F), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Dez P), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Dez F), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Dez P), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Dez F), Auftragseingänge der Industrie (M/M) (Dez), Auftragseingänge der Industrie (Dez), Baubeginne (Dez), Baubeginne (M/M) (Dez), Neubauverkäufe (Dez), Neubauverkäufe (M/M) (Dez), Baugenehmigungen (Dez), Baugenehmigungen (M/M) (Dez)

Handels- & Quartalsergebnis: Medion AG, Carl Zeiss Meditec AG

Dienstag,
12. Februar 2019

USA: NFIB-Optimismus des Kleingewerbes (Jan), JOLTS-offene Stellen (Dez), Monatliche Haushaltserklärung (Jan)

Abschlussergebnis: UmweltBank AG, Industria Wohnen GmbH, Kreditanstalt fuer Wiederaufba, Scout24 AG

Handels- & Quartalsergebnis: thyssenkrupp AG, TUI AG, METRO AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Mittwoch,
13. Februar 2019

Deutschland: Großhandelspreisindex (M/M) (Jan), Großhandelspreisindex (J/J) (Jan)

Eurozone: Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Dez), Industrieproduktion, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Dez)

USA: MBA-Hypothekenanträge (8. Feb), Kern-Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Jan), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (Jan), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (M/M) (Jan), Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Jan), Verbraucherpreisindex (M/M) (Jan), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jan), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Jan), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Jan), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (8. Feb), DOE-Destillat-Lagerhaltung (8. Feb), DOE-Benzinbestände (8. Feb), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (8. Feb), Monatliche Haushaltserklärung (Dez)

Abschlussresultat: Norma Group SE, Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Georg von Holtzbrinck GmbH & Co KG, Schott AG, Piper Deutschland AG, Diebold Nixdorf AG, Axelerex Corp, Deutsche Boerse AG

Handels- & Quartalsresultat: P&I Personal & Informatik AG, Aurubis AG

Donnerstag,
14. Februar 2019

Deutschland: Bruttoinlandsprodukt, nicht saisonbereinigt (J/J) (Dez P), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Dez P), Bruttoinlandsprodukt, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Dez P)

Eurozone: Beschäftigungsänderung (Q/Q) (Dez), Beschäftigungsänderung (J/J) (Dez)

USA: Erzeugerpreisindex (M/M) (Jan), Erzeugerpreisindex (J/J) (Jan), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Jan), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Jan), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (2. Feb), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (9. Feb), Einzelhandelsumsätze (Dez), Einzelhandelsumsätze ohne Autos & Benzin (Dez), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (M/M) (Dez), Einzelhandelsumsätze der „Kontrollgruppe“ (Dez), Lagerbestände (Nov), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (8. Feb)

Abschlussresultat: Daimler AG - Financial Service Fundamentals, Weng Fine Art AG, Cliq Digital AG, Puma SE, KST Beteiligungs AG, Commerzbank AG, Elmos Semiconductor AG, Gerresheimer AG, Bilfinger SE, InflaRx NV

Vorläufiges Resultat: B+S Bankensysteme AG, B+S Bankensysteme AG, Sanguis Biotech International Inc

Handels- & Quartalsresultat: Gesco AG, Kirk Beauty One GmbH, Bastei Luebbe AG, Deutsche Konsum REIT-AG, Q-Soft Verwaltungs AG, Douglas Holding AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Freitag,
15. Februar 2019

Eurozone: EU 27 Neue Kfz-Zulassungen (J/J) (Jan), Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Dez), Handelsbilanz, saisonbereinigt (Dez)

USA: Einzelhandelsumsätze (Jan), Einzelhandelsumsätze ohne Autos & Benzin (Jan), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (M/M) (Jan), Einzelhandelsumsätze der „Kontrollgruppe“ (M/M) (Jan), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (Jan), Exportpreisindex (M/M) (Jan), Exportpreisindex (J/J) (Jan), Importpreisindex (J/J) (Jan), Exportpreisindex (J/J) (Jan), Importpreisindex (Jan), Importpreisindex (M/M) (Jan), Der New York-Empire State Index für das Verarbeitende Gewerbe in den USA (Feb), Kapazitätsauslastung (Jan), Industrieproduktion (M/M) (Jan), Produktion im Verarbeitenden Gewerbe (M/M) (Jan), Lagerbestände (Dez), Reuters/Michigan-Verbraucherstimmungsindex (Feb), Langfristige TIC-Nettokapitalzuflüsse (Dez), Gesamte TIC-Nettokapitalzuflüsse (Dez)

Abschlussergebnis: Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH, Lantmaennen Holding Germany Gm, MPC Capital AG, MPC Muenchmeyer Petersen Capital AG, Allianz SE, VNG AG, GBK Beteiligungen AG, SNP Schneider-Neureither & Par, Societe Generale Effekten GmbH

Vorläufiges Ergebnis: Goldman Sachs & Co Wertpapier GmbH

Handels- & Quartalsergebnis: MVV Energie AG, Douglas GmbH, Heidelberger Beteiligungsholding AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de